

# Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung  
des Sportausschusses

19.09.2016



# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	5
Niederschrift	5
Antrag - Nach Olympia ist vor Olympia 13092016	13
Antrag Integrationskonzept Flüchtlinge	15
Tischvorlage Integrationskonzept Flüchtlinge	17
Tischvorlage Nach Olympia ist vor Olympia	19



## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **5.** Sitzung **des Sportausschusses** (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **19.09.2016**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:08 Uhr  
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• CDU-Fraktion**

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. Herr Jakob Beyen       | Vertretung für Herrn Volker Bäumken      |
| 2. Herr Andreas Buchartz  |  |
| 3. Herr Heijo Drießen     | Vertretung für Herrn Norbert Gand        |
| 4. Herr Stefan Heckhausen |  |
| 5. Herr Werner Moritz     |  |
| 6. Herr Guido Otterbein   | Vertretung für Herrn Mario Meyen         |
| 7. Herr Gerald Schneider  | Vertretung für Herrn Hans-Georg Schröder |
| 8. Herr Thomas Welter     |  |
| 9. Frau Agnes Werhahn     |  |

#### **• SPD-Fraktion**

- |                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| 10. Herr Ludwig Jedrowiak |                                    |
| 11. Herr Gerd Mülders     |                                    |
| 12. Herr Reinhard Rehse   |                                    |
| 13. Herr Johannes Strauch |                                    |
| 14. Herr Christian Stupp  | Vertretung für Herrn Horst Fischer |

#### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 15. Herr Marco Becker      |  |
| 16. Frau LL.M. Nilab Fayaz |  |

#### **• FDP-Fraktion**

- 17. Herr Simon Kell
- 18. Herr Sven Weber

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 19. Herr Horst Wichmann Vertretung für Herrn Friedhelm Leese

- **Freie Kreistagsgruppe RKN**

- 20. Herr Wolfgang Wiepen

- **Verwaltung**

- 21. Herr Axel Becker
- 22. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 23. Frau Gisela Hug
- 24. Herr Stefan Press

- **Gäste**

- 25. Herr Bernd Beckmann
- 26. Herr Heinz-Peter Korte
- 27. Herr Willy Lohkamp
- 28. Herr Willi Mohren
- 29. Herr Siegfried Willecke

- **Schriftführer**

- 30. Herr Thomas Schütz

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
-------	--------	-------

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

##### Protokoll:

**Herr Welter** stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Welter schlug vor, den gemeinsamen Antrag der CDU und FDP Fraktionen zur Leistungssportförderung unter TOP 5) mit zu behandeln.

#### 2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/1509/XVI/2016

##### Protokoll:

Die Verpflichtung des sachkundigen Bürgers erfolgt durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Verpflichtet wurde: Gerald Schneider

#### 3. Schulschwimmen Vorlage: 52/1511/XVI/2016

##### Protokoll:

**Frau Hug** stellt die erfolgreiche Projektmaßnahme „Jedes Kind muss Schwimmen lernen“ in der Stadt Neuss im Rahmen eines Power-Point Vortrages (s. Anlage 1) vor.

**Herr Buchartz** dankt hierfür und merkt an, dass man auf gutem Weg sei, aber noch nicht am Ziel. Es gibt offensichtlich einen großen Bedarf an Lehrerfortbildungen. Er zollt der Verwaltung Respekt, die kreisweit 50 fachfremd unterrichtende Lehrer zeitnah fortbilden will, während das Land bis jetzt nur 50 Fortbildungen landesweit geschafft hat.

**Herr Strauch** lobt ebenfalls die vorgesehenen Fortbildungen in Rettungsfähigkeit und Didaktik. Er regt aber an, die Schwimmausbildung vor die Grundschulzeit zu legen.

**Herr Becker** fragt nach, wie viele fachfremd unterrichtende Lehrkräfte es denn gäbe und ob nicht ausgebildete Sportlehrer besser seien. **Herr Brügge** führt hierzu aus,

dass mehr Sportlehrer an den Grundschulen sicherlich sinnvoll seien, zuständig sei aber das Kultusministerium. Offensichtlich gibt es nicht genug Sportlehrer für Grundschulen. Die absoluten Zahlen der fachfremd unterrichtenden Lehrkräfte seien nicht bekannt, der Fortbildungsbedarf aus dieser Personengruppe läge bei ca. 45 Lehrern und Lehrerinnen. **Frau Hug** ergänzt, dass in 2015 insgesamt nur drei Personen ein Studium als Sportlehrer für Grundschulen in NRW begonnen hätten.

**Herr Welter** regt an, dass das Thema in den Fraktionen weiter vertieft werden soll.

#### **4. Kanusport in Neuss Vorlage: 52/1512/XVI/2016**

##### **Protokoll:**

**Herr Welter** dankt der Verwaltung für ihr erfolgreiches Wirken. Auch **Herr Buchartz** verweist darauf, dass diverse wassersporttreibende Vereine angesichts der Renaturierungspläne schon ihre Existenz gefährdet sahen. Umso mehr sei das Engagement der Verwaltung lobenswert.

#### **5. NRW Leistungssportregion Vorlage: 52/1513/XVI/2016**

##### **Protokoll:**

Der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, **Herr Press**, gibt im Rahmen eines Power-Point Vortrages (s. Anlage 2) einen Überblick über die Ergebnisse unserer Sportler und Sportlerinnen bei den Olympischen Spielen. Des Weiteren erläutert er neue Arbeitsschwerpunkte.

**Herr Becker** stellt dann die Empfehlungen aus dem Masterplan Leistungssport aus dem Jahr 2001 dar und erläutert inwieweit diese umgesetzt wurden (s. Anlagen 3 + 4).

**Herr Buchartz** begründet den eingebrachten Antrag der CDU und FDP Fraktionen. Er weist u.a. darauf hin, dass bei den Überlegungen zur Zukunft des Leistungssports in der Region selbstverständlich auch die Athletinnen und Athleten mit Einschränkungen (z.B. Paralympics, Deaflympics etc.) berücksichtigt werden sollen. **Herr Brügge** bedankt sich bei den Olympioniken, auch wenn sie den Sprung aufs Treppchen nicht geschafft haben. Dieser Dank umfasst auch die Sportlerinnen und Sportler, die nicht nach Rio fahren durften. Es muss aber nun geklärt werden, wie es weiter geht. Es stehen erhebliche Änderungen der Leistungssportförderung auf Bundesebene an, die auch Auswirkungen bis auf die kommunale Ebene haben dürften. Wie kann man Talente frühzeitig entdecken (Motoriktests?) und fördern, wie kann man Kindern mit Defiziten helfen, welche individuellen Förderungen benötigen Kaderathleten, wie können neueste sportwissenschaftliche Erkenntnisse in die Trainerarbeit einfließen, welche Sportarten sind leistungssportaffin, wie ist es um die Sportstätteninfrastruktur bestellt und wie kann das bestehende Netzwerk weiter optimiert werden. Alle diese Fragen sollten durch eine Fortschreibung des 15 Jahre alten Masterplans Leistungssport durch



Externe beantwortet werden.

**Herr Mülders** fragt nach, welche Kosten diese Fortschreibung auslösen würde. **Herr Brügge** erwidert, dass das derzeit nicht seriös beantwortet werden kann. Hierfür muss zuerst ein Leistungsverzeichnis erstellt und anschließend mit den Institutionen (z.B. Sporthochschule) gesprochen werden. Für eine entsprechende Beauftragung seien keine Mittel im Haushalt etatisiert worden, aber es stehen bis jetzt nicht verausgabte aus dem Vorjahr übertragene Gelder in einer Größenordnung von 30.000 - 40.000,- € zur Verfügung.

**Herr Welter** schlägt vor, dass der Sportausschuss die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport im Rahmen der bestehenden Haushaltsmittel und in enger Abstimmung mit dem Sportausschuss beschließt.

Hiernach erfolgt eine intensive Diskussion über diesen Beschlussvorschlag. Abschließend einigt sich der Sportausschuss darauf, dass die Sportverwaltung ein Leistungsverzeichnis erstellt und mit den in Frage kommenden Institutionen bespricht. Anschließend wird das Ergebnis im Kreisausschuss vorgestellt und diskutiert.

## 6. Deutsches Sportabzeichen Vorlage: 52/1514/XVI/2016

### Protokoll:

**Herr Welter** verweist auf die Ausführungen der Verwaltung in der Einladung. **Herr Moritz** führt aus, dass der Rhein-Kreis Neuss im landesweiten Ranking nur auf Position 27 liegt. Er regt an, sich mit den Kreisen, die an der Spitze liegen, auszutauschen, was dort eventuell anders gemacht wird. **Herr Brügge** erwidert, dass das Thema schwierig ist. Er habe ein Gespräch mit dem zuständigen Schulrat geführt. Die Schulen haben unterschiedliche Möglichkeiten des schulsportlichen Engagements, wie z. B. auch die Bundesjugendspiele oder Schulsportfeste. Wichtig ist, die Kinder überhaupt in Bewegung zu bekommen. Er nimmt aber die Anregung gerne auf und die Sportverwaltung wird Kontakt mit den anderen Kreisen aufnehmen.

## 7. Motoriktests Vorlage: 52/1515/XVI/2016

### Protokoll:

**Herr Welter** verweist auf die Vorlage. **Herr Mülders** fragt nach, ob diese Testung nicht auf den gesamten Kreis ausgedehnt werden kann. **Herr Brügge** erläutert hierzu, dass die Verwaltung dies angesichts der hierfür nicht eingestellten Haushaltsmittel nicht organisieren könne. Aber die geplante Fortschreibung des Masterplanes soll auch hierzu Ausführungen machen, ob und wie das gehen könnte.

## 8. Anfragen

### Protokoll:

**Herr Welter** verweist auf die die als Tischvorlage verteilte Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die entsprechende Antwort der Verwaltung.

Des Weiteren fragt **Herr Becker** nach dem Zwischenstand in Sachen KSB Vorsitz.

**Herr Brügge** weist darauf hin, dass dies grundsätzlich Sache des Sportbundes und nicht des Sportausschusses ist. **Herr Korte** erwidert, dass der Sportbund auf gutem Weg sei, aber das Ziel noch nicht erreicht hätte. Man sei im Gespräch mit möglichen Kandidaten.

## 9. Mitteilungen

### Protokoll:

Es erfolgten keine Mitteilungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Thomas Welter um 19:08 Uhr die Sitzung.

**Thomas Welter**  
Vorsitz

**Axel Becker**  
Schriftführung

**Thomas Schütz**







**CDU**



**Freie  
Demokraten**  
Rhein-Kreis  
Neuss **FDP**

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den  
Vorsitzenden des Sportausschusses  
Herrn Thomas Welter  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

08. September 2016

## **Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 19. September 2016**

### **Nach Olympia ist vor Olympia!**

Sehr geehrter Herr Welter,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sportausschusses am 19. September 2016 zu setzen.

### **Antrag**

Die Verwaltung wird gebeten,

1. Über die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler aus dem Rhein-Kreis Neuss bei den Olympischen Spielen 2016 zu berichten.
2. Darzustellen, welche Maßnahmen aus dem „Masterplan Leistungssport“ (2001) umgesetzt wurden.
3. Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, den Leistungssport und seine Strukturen im Rhein-Kreis Neuss zu stärken und weiterzuentwickeln.

-1-

---

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss  
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de  
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich  
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de ▪ Internet: www.fdp-rkn.de

## Begründung

Zur Vorbereitung der Olympischen Spiele 2016 hat der Rhein-Kreis Neuss im Dezember 2014 ein so genanntes „Perspektivteam“ mit zwölf Sportlerinnen und Sportlern aus sechs Vereinen vorgestellt. Der Rhein-Kreis Neuss hat die Athletinnen und Athleten mit zusätzlichen finanziellen Mitteln gefördert, damit sich diese voll und ganz auf die Qualifizierung für Olympia konzentrieren können.

Sechs Sportlerinnen und Sportler aus dem Rhein-Kreis Neuss haben sich am Ende für die Olympischen Spiele 2016 qualifiziert und haben anschließend an den Wettkämpfen in Rio de Janeiro teilgenommen. Da die Sommerspiele vor kurzem zu Ende gegangen sind, besteht Anlass zu einem Rückblick.

CDU und FDP möchten jedoch den Blick vor allem nach vorne richten: Es sollen Wege und Möglichkeiten gesucht werden, den Leistungssport, der im Rhein-Kreis Neuss auf einem breiten sportlichen Angebot in über 400 Vereinen mit rund 120.000 Mitgliedern basiert, und seine Strukturen weiter zu stärken und fortzuentwickeln – und diese Maßnahmen gemeinsam mit den beteiligten Akteuren umzusetzen.

Ziel soll sein, die Athletinnen und Athleten in ihrer sportlichen Karriere und im Vorfeld von zukünftigen Wettkämpfen noch stärker zu unterstützen und den Rhein-Kreis Neuss damit zu einem Aushängeschild des Leistungssports in Nordrhein-Westfalen zu machen.

Eine Möglichkeit bestünde darin, an den „Masterplan Leistungssport“ aus dem Jahre 2001 anzuknüpfen. Um eine erste Standortbestimmung für den Rhein-Kreis Neuss vorzunehmen, soll in der Ausschusssitzung über die Umsetzung des Masterplans aus dem Jahre 2001 berichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter W. Welsink  
Vorsitzender der  
CDU-Kreistagsfraktion  
im Rhein-Kreis Neuss



Rolf Kluthausen  
Vorsitzender der  
FDP-Kreistagsfraktion  
im Rhein-Kreis Neuss

-2-

---

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss  
Telefon: 02131/718850 ■ Telefax: 02131/7188555 ■ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de  
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Brauereistraße 13 ■ 41352 Korschenbroich  
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de ■ Internet: www.fdp-rkn.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

An den Vorsitzenden des  
Sportausschusses im Rhein-Kreis Neuss  
Herrn  
Thomas Welter

per Email

**FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS**

**Erhard Demmer**  
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1  
41460 Neuss  
Tel: +49 (2131) 1666-81  
Fax: +49 (2131) 1666-83  
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 15. September 2016  
Nilab Fayaz, LL.M. / Renate Dorner-Müller

**Anfrage zum Integrationskonzept für Flüchtlinge im Bereich Sport**

Sehr geehrter Herr Welter,

für die Sitzung des **Sportausschusses am 19. September 2016** fragen wir an, welche Sportmaßnahmen der Rhein-Kreis Neuss für das Integrationskonzept für Flüchtlinge vorgesehen hat.

Wir bedanken uns im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Erhard Demmer  
Fraktionsvorsitzender

gez. Nilab Fayaz, LL.M.  
Kreistagsabgeordnete

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss - per Email





# **Tischvorlage**

**für die Sitzung des Kreissportausschusses  
am 19.09.2016**

## Integrationskonzept für Flüchtlinge im Bereich Sport

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben beiliegenden Anfrage eingereicht.

Im Sozial- und Gesundheitsausschuss wurde am 14.09.2016 das Integrationskonzept für Flüchtlinge als Tischvorlage verteilt. Unter IV Ziffer 4 wird der Bereich „Integration durch Sport“ dargestellt (s. Anlage).



# **Tischvorlage**

## **für die Sitzung des Kreissportausschusses am 19.09.2016**

Nach Olympia ist vor Olympia!

Die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion haben beiliegenden Antrag eingereicht.

zu Ziffer 1.

Die Verwaltung wird hierzu unter TOP 5) berichten.

zu Ziffer 2.

Die Verwaltung wird die Empfehlungen des Masterplans Leistungssport aus dem Jahr 2001 und dessen Umsetzung im Rahmen eines Power-Point Vortrages darstellen.

zu Ziffer 3.

Die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss ist, wie die hohe Zahl von Olympioniken, Deutschen Meistern, Europa- und Weltmeistern zeigt, hervorragend aufgestellt. Vor dem Hintergrund, dass die Leistungssportförderung des Bundes vor einem radikalen Umbruch steht und bis zum Ende des Jahres auf neue Füße gestellt sein soll sowie vor dem Hintergrund, dass der Masterplan Leistungssport aus dem Jahre 2001 stammt, wird vorgeschlagen, dessen Fortschreibung mit externer Begleitung zu beauftragen. An der Fortschreibung sollen alle Akteure des Leistungssports, die im Rhein-Kreis Neuss wirken, aktiv beteiligt werden. Bestandteil der Fortschreibung soll auch eine Leistungssportkonferenz sein.

Der Masterplan soll auf Basis des im Rhein-Kreis Neuss durch die Städte und Gemeinden und den Kreis (z. B. Übungsleiterpauschale) geförderten Breitensports die Gelingensbedingungen für eine weiterhin erfolgreiche Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss definieren und dabei insbesondere die frühzeitige Talentsichtung und –förderung, die Vernetzung des Sports mit den Schulen und die Ermittlung der im Rhein-Kreis Neuss leistungssportaffinen Sportarten zum Gegenstand haben. Darüber hinaus soll die Infrastruktur auf ihre Leistungssporttauglichkeit untersucht und Weiterentwicklungsnotwendigkeiten aufgezeigt werden. Zudem soll betrachtet werden, welche strukturellen und individuellen Unterstützung Nachwuchstalente und Kaderathleten bedürfen.

